

Konvertierung

Entire Operations

auf

UC4:global

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	3
Migrationsablauf.....	3
Definition der Standards im Rahmen eines Workshops	3
Erweitern des Konvertierungsprogramms.....	3
Übernahme des ersten Blocks (ca. 300 Jobs)	3
Tuning des Konvertierungsprogramms (optional).....	4
Übernahme der restlichen Jobs	4

ALLGEMEINES

Migrationsablauf

Die Migration auf UC4:global wird im Rahmen eines Konvertierungsprojektes durchgeführt. Das Projekt wird in mehrere Schritte aufgeteilt. In den ersten Schritten werden die bestehenden Job-Definitionen analysiert und das bestehende Konvertierungsprogramm an die Anforderungen des Kunden erweitert. Danach kann mit der eigentlichen Umstellung auf UC4:global begonnen werden.

Definition der Standards im Rahmen eines Workshops

Im Rahmen eines Workshops werden die Standards für den Betrieb von UC4:global gemeinsam erarbeitet. Dieser Workshop umfasst unter anderem folgende Punkte:

- Mandantenkonzept
- Berechtigungskonzept
- Namenskonzept
- Ordnerstruktur
- Definition einer Strategie für eine sinnvolle Umsetzung der derzeitigen Logik nach UC4:global Logik (evtl. automatisiertes Re-Design während der Konvertierung)

Erweitern des Konvertierungsprogramms

In dieser Phase werden die bereitgestellten EOR-Exportfiles analysiert. Dabei ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Kunden erforderlich, damit das Konvertierungstool genau auf die Bedürfnisse abgestimmt werden kann. Anschließend wird die Erweiterung des Konvertierungstools durch die EDV-Beratung Riechers GmbH durchgeführt. Danach steht ein Prototyp des Programms zur Verfügung welches als Basis für die weitere Konvertierung zur Verfügung steht.

Das Konvertierungsprogramm läuft in folgenden Schritten:

- Erzeugen der EOR-Exportdatei und zwischenspeichern in einer Access-Datenbank
- Analyse der allgemeinen Definitionen (Jobs, Abhängigkeiten, Starttermine, Kalenderdefinitionen, Verwendung von Ressourcen)
- Anpassen der notwendigen Umsetzungstabellen
- Festlegung der Namenskonventionen
- Einlesen und umsetzen der JCL
- Generieren aller notwendigen UC4-Elemente (LOGIN, JOBS, JOBP, INCL, SCRI, JGRP, SYNC, VARA ...) direkt im UC4-System.

Übernahme des ersten Blocks (ca. 300 Jobs)

In dieser Phase wird EDV-Beratung Riechers GmbH gemeinsam mit dem Kunden einen definierten Block von ca. 300 Jobs konvertieren. Dies dient dazu zu erkennen, inwiefern der Prototyp noch an die

Anforderungen angepasst werden muss. In dieser Phase wird auch die Einschulung auf das Konvertierungstool vorgenommen.

Wir empfehlen die Umstellung in kleine überschaubare Abschnitte zu gliedern. Daher wird in dieser Phase eine Strategie für die Synchronisation vom Ablauf in UC4:global mit Entire Operations entwickelt.

Tuning des Konvertierungsprogramms (optional)

Hier werden die in Phase 2 gewonnenen Erkenntnisse in das Konvertierungsprogramm eingepflegt, um einen möglichst hohen Grad an Automation bei der Umstellung zu erreichen.

Übernahme der restlichen Jobs

Die EDV-Beratung Riechers GmbH bietet dem Kunden am Beginn dieser Phase Unterstützung vorort an (eine weitere Unterstützung ist natürlich ebenso möglich). Das Projekt ist aber so aufgesetzt, dass die Unterstützung nach der Einführungsphase von EDV-Beratung Riechers GmbH eigentlich technisch nicht mehr notwendig sein sollte. Diese Unterstützung ist nur dann relevant, wenn der Kunde in Ressourcenengpässe laufen sollte und EDV-Beratung Riechers GmbH somit zur erfolgreichen Konvertierung im definierten Zeitrahmen beitragen soll/kann.